

Junge Musiker spenden für Ärzte ohne Grenzen

Klavierschüler von Gerd Bastigkeit geben in der Wassermühle Sudweyhe erstes Konzert

SUDWEYHE (sie) • Von Jazz bis Chopin reichte die Palette der Stücke in der Sudweyher Wassermühle – die Schüler von Gerd Bastigkeit gaben ihr erstes Konzert.

„Es war sehr rührend zu erleben, wie die Tränen einiger Eltern gekullert sind“, sagt der Klavierlehrer. Vor über 20 Zuhörern musizierten Luis Heinrich, Nil Granzow, Hannah Nase, Swenja Benz und Nita Hingorani eineinhalb Stunden lang.

Der Eintritt war frei – lediglich um eine Spende für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ baten die Schüler. Es kamen immerhin 100 Euro zusammen. Deshalb entschieden sich die jungen Musiker, ihr Konzert im Herbst zu wiederholen.

Bastigkeit und seine Schüler dichteten das Lied „I need a dollar“ in „Ich brauche einen Euro“ um. Für die Nachwuchsmusiker sei das Konzert ein Ansporn gewe-



Gaben ihr erstes Konzert: Luis Heinrich, Nil Granzow, Hannah Nase, Swenja Benz und ihr Klavierlehrer Gerd Bastigkeit (v.l.).
Foto: Husmann

sen, sagt Bastigkeit. Er ist überzeugt davon, dass sie sich im Herbst noch besser

präsentieren. Der Pianist ist Vollblutmusiker: Von der Schülerband führte sein Weg

zum Musik-Konservatorium. Er spielt in Bands und hat TV-Auftritte absolviert.